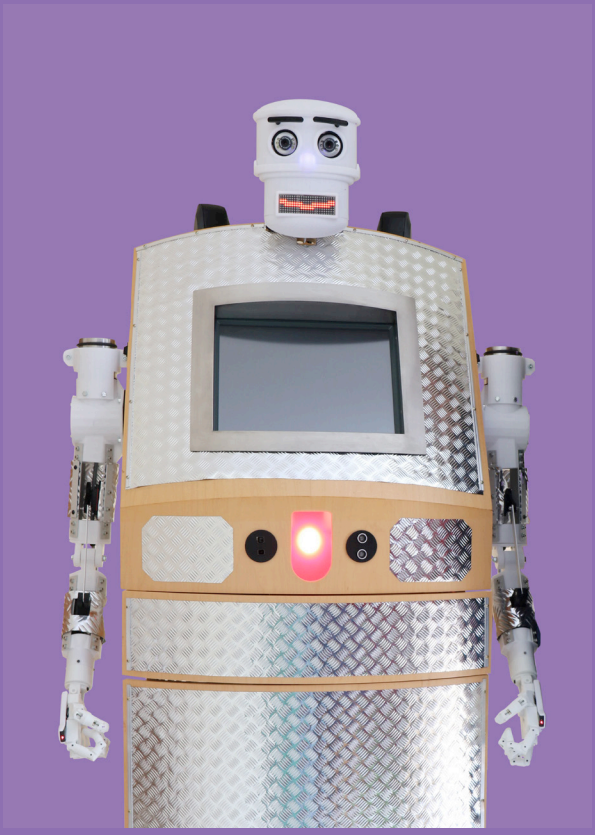
Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Lauingen

Gemeindebrief

August - November 2018



- Abschied und Neues
- Regionalsynode
- Konfirmation

Kontakte - Impressum

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lauingen

Pfarrerin Alicia Menth, Vakanzvertretung Pfarrerin Sabine Hopperdietzel
Martin-Luther-Platz 1 (ehem. Hühlenstraße 3)
89415 Lauingen
Tel.: 09072 / 920 992
Fax.: 09072 / 920 993
pfarramt.lauingen@elkb.de
www.bndlg.de/evlutlau/~

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

Dienstag: 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Sekretärin: Corinna Sporer, derzeitige Vertretung: Dorit Wilhelm

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Dr. Doris Roller Tel.: 09071 / 1758

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Martina Eberlein Tel.: 09072 / 6900

Bankverbindung

Sparkasse Dillingen
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 (gebührenfrei)

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen
Redaktionsteam: Hans Guttner, Sabine Hopperdietzel, Joerg Roller, Renate Sauler
Druck: Senser Druck GmbH Augsburg
Auflage: 1500 95. Ausgabe
Fotos: Redaktionsteam, wenn nicht gesondert gekennzeichnet.
Titelfoto: Fabian Vogt
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

„Guten Tag, darf ich Sie segnen?“ – fragte ein Roboter die vorbeigehenden Leute auf der Weltausstellung Reformation im vergangenen Jahr. Der Roboter hatte menschliche Gesichtszüge mit Augen, Nase und Mund. „Möchten Sie von einem Mann oder einer Frau gesegnet werden? In welcher Sprache – deutsch, englisch, französisch oder italienisch?“, fragte er weiter.
Hatte man sich durch das Display durchgearbeitet, so hob der Roboter die Arme und sprach Segensworte zu.
Keine Angst, es gibt keine Pläne, solche Roboter in unseren Kirchen einzusetzen, um Pfarrerinnen und Pfarrer zu ersetzen! Es war eher ein Versuch der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau, mit den Menschen über das Thema „Segen“ ins Gespräch zu kommen.
Kann ein Roboter segnen? Ich denke, für einen Segen braucht es ein menschliches Gegenüber, das selbst in Beziehung mit Gott treten kann. Eine Maschine ist dazu nicht fähig, da ihr Geist und Seele fehlen. Aber der Segensroboter war ein spannender Versuch, Bibelworte auf ungewohnte Weise zu Gehör zu bringen.
Ein Segen ist für mich etwas Kostbares, denn im Segen wendet sich Gott uns freundlich und liebevoll zu. Manche erleben den Segen als Kraft und Ermutigung in schwerer Zeit oder auch als Freude. Ein Segen wird mir geschenkt – ich brauche nichts dafür zu tun, aber ich darf erleben, dass es mehr gibt als meine eigenen Versuche den Alltag zu meistern. Segen verheißt gelingendes Leben.
Schön, dass unsere Gottesdienste immer mit einem Segen enden. Wir gehen mit der Kraft Gottes weiter unseren Weg.

Eine gesegnete Sommerszeit
wünscht Ihnen
Pfarrerin Sabine Hopperdietzel

Konfifreizeit in der Waldmühle

Wir, die Konfigruppe 2018, verbrachten unsere Freizeit in der Waldmühle in Böhen. Wir waren dort mit Frau Martina Eberlein, Herrn Lorenz Schuster, Frau Sabine Hopperdietzel und Frau Judith Kurtz. Nach einer sehr lustigen Fahrt durften wir unsere wunderschönen Zimmer beziehen und dann ein leckeres Abendessen genießen. Wir spielten dann noch ein Gemeinschaftsspiel, welches den Tag beendete. Nach einer erholsamen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück begann unser Arbeitstag. In verschiedenen Gruppen beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema „Abendmahl“ und feierten am Abend in der dekorierten Kirche ein sättigendes Abendmahl. An diesem Abend spielten wir dann noch Spiele, die durch das ganze Haus gingen.

Am nächsten Morgen feierten wir einen selbstgestalteten Gottesdienst mit Wein und Brot. Nach dem Mittagessen räumten wir unsre Zimmer auf, machten ein Abschiedsritual und brachen nach Lauingen auf. Um 15:30 Uhr kamen wir an unserer Christuskirche an.

Jasmin Kurtz, Leon Leicher
und Melanie Weißbecher

Plant Gott mit ein!

Am Pfingstsonntag 20. Mai 2018 wurden in der Christuskirche in Lauingen 15 Jugendliche in einem feierlichen Festgottesdienst konfirmiert. In ihrer Ansprache zeigte Pfarrerin Hopperdietzel den Unterschied zwischen Labyrinth und Irrgarten. Bei einem Irrgarten gebe es Irrwege und Sackgassen. Ein Labyrinth dagegen führe von außen in die Mitte, sei kurvig und führe scheinbar manchmal von der Mitte weg. Man könne sich aber nicht verirren. Genauso sei es mit unserem Leben. Es führe vom Lebensanfang nicht immer geradlinig bis zum Ziel. Man müsse sich immer wieder neu orientieren und beweglich bleiben. Pfarrerin Hopperdietzel rief die Konfirmanden dazu auf: „Plant Gott mit ein!“ Ein wichtiger Begleiter dazu könne der Konfirmationsspruch sein. In der einjährigen Konfirmandenzeit hätten die Jugendlichen gelernt, nach Gott zu fragen, und hätten Einblicke in das Gemeindeleben bekommen, zeigte Martina Eberlein in ihrer Rede für den Kirchenvorstand auf. Sie begrüßte die Neukonfirmierten als mündige Mitglieder der Kirchengemeinde, die bewusst zum Glauben ja gesagt hätten. Sie erhoffe sich für die Gemeinde, dass sich die Konfirmierten auch weiterhin zu ihrer Gemeinde halten.

Rainer Lüters

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober

Am 21. Oktober wählen die 1537 Kirchengemeinden der bayerischen Landeskirche ihre neuen Kirchenvorstände.
Bei uns in Lauingen werden acht Mitglieder in den Kirchenvorstand gewählt, die zusammen mit der Pfarrerin zwei weitere Personen als wahlberechtigte Mitglieder in den Kirchenvorstand berufen.
Im September erhalten Sie einen kleinen „Zusatzgemeindebrief“, in dem sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.
Eine Änderung gibt es zu den vorherigen Wahlen: Alle Wahlberechtigte erhalten Briefwahlunterlagen. Diese werden Ihnen automatisch zugeschickt, so dass Sie zu Hause in Ruhe Ihre Wahl treffen können.
Der Wahlumschlag kann dann entweder im Vorfeld im Pfarramt abgegeben werden (dies ist auch im Briefkasten möglich) oder am Wahltag in einem der beiden Wahllokale. Ein Wahllokal wird sich im evang. Gemeindehaus in Lauingen, Martin-Luther-Platz 1, befinden und ist von 9:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Das zweite Wahllokal ist in der Grund- und Mittelschule in Wittislingen, geöffnet von 13:00 – 16:00 Uhr.
Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Sie zeigen damit Verbundenheit mit Ihrer Gemeinde und unterstützen den künftigen Kirchenvorstand.

Bitte vergessen Sie nicht das Kirchgeld zu überweisen!

Um für die unterschiedlichsten Veranstaltungen, Gottesdienste, Vorträge und Konzerte gut gerüstet zu sein, ist das Kirchgeld für die technische Ausstattung (Mikrofone, Beleuchtung) in unserer Christuskirche vorgesehen. Herzlichen Dank für die Unterstützung unseres Vorhabens.

Abschied und Neuanfang

Anfang Mai hat Willi Häck sein Amt als Kirchenpfleger in die Hände von Renate Ertle gelegt. Fast 30 Jahre lang behielt er mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit die Finanzen unserer Kirchengemeinde im Blick, regelte Einnahmen und Ausgaben und verwaltete die Konten. Für diesen langjährigen Dienst sei ihm auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!
Unsere neue Kirchenpflegerin heißt Renate Ertle. Sie betreut inzwischen die Finanzangelegenheiten und hat sich schon super eingearbeitet. Schön, dass die Nachfolge so gut funktioniert hat und dass das Pfarramt an dieser Stelle entlastet wird. Ihnen, liebe Renate Ertle, ebenfalls herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Der Nachwuchs ist da

Am 12. April kam Theresa Menth gesund und munter auf die Welt. Sie ist seitdem schon gut gewachsen und entdeckt voller Neugier die Welt um sich herum. Wir sind sehr glücklich über unsere kleine Tochter und sind Gott dankbar, dass die Schwangerschaft und die Geburt so gut verlaufen sind. Nun geht es für uns zu fünft weiter in eine aufregende Zeit.

Alicia Menth

Erste Regionalsynode in Lauingen

„Allein bist du schneller, zusammen mit anderen kommst du weiter.“ Diese Weisheit stammt aus Afrika. Was einmal mehr zeigt, dass auf diesem Kontinent durchaus Menschen leben, die uns etwas zu sagen haben. Und wir in der Ostregion haben verstanden. Man kann die Landeskirche rauf und man kann sie runter schauen, kaum wird man noch einmal eine Region finden, die so gut durchstrukturiert ist wie unsere Ostregion, bestehend aus den Kirchengemeinden Bächingen, Dillingen, Gundelfingen, Haunsheim-Bachtal, Höchstädt und Lauingen. Lange bevor es den Prozess Profil und Konzentration (PuK) in unserer Landeskirche gab, haben wir hier im Osten des Dekanates Neu-Ulm schon an Profil und Konzentration unserer Kirchengemeinden gearbeitet.

Am 28. Juni haben wir einer der bei uns bestehenden Strukturen neues Leben eingehaucht und sie gleich auch noch umbenannt. Aus dem regionalen Kirchenvorstehertag wurde die Regionalsynode.

Dieser Name trägt dem Selbstbewusstsein der Region Rechnung und steht am Anfang eines noch intensiveren Auf-einander-zu-Gehens. Dank der Vorbereitung und Gestaltung des Abends durch die Pfarrer Frank Bienk und Axel Schmidt, die Prädikantin und Lauinger Vertrau-

ensfrau Dr. Doris Roller und dem Mitglied des Präsidiums der Dekanatssynode und KV-Mitgliedes aus Gundelfingen Rudolf Wahl konnten die 40 erschienenen Damen und Herren aus den verschiedenen Kirchenvorständen am Ende des Abends gute Ergebnisse vorzeigen. Ob es um den Austausch von Erfahrungen für die einzelnen Gemeindegruppen geht, um eine Vernetzung der Angebote für die verschiedenen Generationen, regionale Angebote oder regionale Werbung für lokale Angebote – zur Weiterarbeit an diesen Themen wird sich in kürzeren Abständen eine repräsentative Gruppe als Ausschuss treffen.

Die nächste Regionalsynode soll sich in einem Jahr wieder zusammen finden, um den Stand der Entwicklung festzustellen und zum Wohle der Menschen Notwendiges weiter voranzutreiben und Neues gemeinsam ins Leben zu rufen. Und dies alles „soli Deo gloria“.

Ein Dank geht an die Kirchengemeinde Lauingen, die ihr renoviertes Gemeindehaus nebst kulinarischen Köstlichkeiten zur Verfügung stellte.

Pfarrer M. Kleiner

Themensammlung für Kandidatencheck zur Landtagswahl

Teilnehmerorientierter Abend in Lauingen: „Was erwartet Ihr von der nächsten Landesregierung?“

Ludwig Maier vom DGB Bayern und KAB-Diözesansekretär Peter Ziegler waren als Referenten zu einem Abend vom DGB Kreis Dillingen und von ALG III (Arbeit, Leben, Glaube – drei, die zusammengehören) in Lauingen geladen.

Gemeinsam mit dem interessierten Publikum sollten Anfragen an die regionalen Landtagskandidaten erarbeitet werden. Dazu wurden die vier Themen benannt, die den Organisatoren am brisantesten erschienen waren. Neben dem Thema Arbeit waren das Gesundheit, Bildung als originär landespolitische Themen und Wohnen als aktuell größte Herausforderung.

Nach der Präsentation der Ergebnisse aus den vier Tischgruppen waren dann die Referenten gefordert, das Zusammengetragene zu kommentieren: „Das hatte ich mir schon gedacht, dass Ihr gar keine Experten benötigt, sondern selbst kompetent genug seid, die wichtigsten Themen zu benennen,“ begann Peter Ziegler seine Ausführungen. Anschließend ergänzte er Zahlen zu den von den Teilnehmern kritisierten befristeten Arbeitsverhältnissen im Öffentlichen Dienst: In Bayern seien derzeit 45.000 oder 39% der in den Ministerien beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nur befristet beschäftigt. Ludwig Maier ergänzte die Notwendigkeit der Umsetzung eines Tariftreuegesetzes für Bayern. Er garnierte all seine Ausführungen mit entsprechenden Zitaten aus der Bayerischen Verfassung, die es wieder stärker in den Blick zu nehmen gelte.

Auch zu den weiteren Themen packten die Referenten ihre Erkenntnisse dazu, um das Zusammengetragene weiter aufzuwerten. Am Ende des knapp 150 Minuten währenden Abends standen vollgeschriebene Flipchart-Bögen und die Erkenntnis, eine ganze Reihe von landespolitischen Herausforderungen benannt zu haben. In einem nächsten Schritt werden nun die gemeinsamen Forderungen an die Landtagskandidaten herangetragen, um sie zu einer Positionierung zu bewegen.

Antonie Schiefnetter

Regionaler Sommergottesdienst
Sonntag 19. August 11 Uhr
am Bächinger Hutweiher
Wasser
Leben
Quelle
Durst
umsonst!
Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.
Der Gottesdienstort liegt am Brenzradweg von Gundelfingen nach Bächingen ca. 300 Meter vor Bächingen. Herzliche Einladung mit dem Fahrrad zu kommen.
Für die Autofahrer bestehen Parkmöglichkeiten am Friedhof Bächingen (Buchenlandstraße Ecke Schlossstraße).
Von hier geht es über die Brücke in 2 Minuten Fußweg zum Hutweiher.
Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Nikolaikirche statt.
Am Friedhof steht auch eine Toilette zur Verfügung.
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Bächingen, Brenz-Bergenweiler, Dillingen, Gundelfingen, Haunsheim-Bachtal, Höchstädt und Lauingen

Gottesdienste

29.7. **„9. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst — Pfarrerin Hopperdietzel

5.8. **„10. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst — Pfarrer Schrimpf

12.8. **„11. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst — Pfarrerin Hopperdietzel
mit Hl. Abendmahl in Einzelkelchen (Saft)

19.8. **„12. So. n. Trinitatis“**
11.00 Regionaler Sommergottesdienst in Bächingen am Hutweiher

26.8. **„13. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst — Lektor Ebert

2.9. **„14. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) — Prädikantin Roller

9.9. **„15. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst — Prädikantin Ebermayer

16.9. **„16. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst — NN

23.9. **„17. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst — Pfarrer Schrimpf

30.9. **„18. So. n. Trinitatis“**
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst — Prädikantin Roller

7.10. **„Erntedank“**
10.00 Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) — Pfarrerin Hopperdietzel
Es singt der Kirchenchor.

14.10. „20. So. n. Trinitatis“
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst — Pfarrer Schmidt
17.00 Impulsegottesdienst — Prädikantin Roller und Team

21.10. „21. So. n. Trinitatis“
9.30 Gottesdienst - KV-Wahl — Dekan Pommer
Es singt der Kirchenchor.

28.10. „22. So. n. Trinitatis“
9.30 Gottesdienst — Pfarrer Kleiner

31.10. „Reformationstag“
19.00 Regionaler Gottesdienst in Höchstädt, Schlosskapelle

4.11. „23. So. n. Trinitatis“
9.30 Gottesdienst — Pfarrer Schmidt

11.11. „Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr“
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst — Pfarrerin Hopperdietzel

18.11. „Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr“
9.30 Gottesdienst — Prädikantin Roller

21.11. „Buß- und Bettag“
19.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) — Pfarrerin Hopperdietzel

25.11. „Ewigkeitssonntag“
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst — Pfarrerin Hopperdietzel
Es singt der Kirchenchor.

2.12. „1. Advent“
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst — Pfarrerin Hopperdietzel

Elisabethenstiftung Haus Anton

25. August, 22. September,
20. Oktober, 17. November, jeweils 9.30 Uhr

Spitalkirche

4. Oktober 15.30 Uhr

Ökumenisches Taizé-Gebet

Di	14. Aug. 20.30 Uhr	Christuskirche
Di	11. Sep. 20.30 Uhr	Christuskirche
Di	9. Okt. 20.30 Uhr	Christuskirche
Di	13. Nov. 20.00 Uhr	Spitalkirche

Impulsegottesdienst

14. Oktober 17.00 Uhr
Abendgottesdienst in freier Form
im Gemeindesaal mit anschließendem Imbiss

Minikirche

Zum Redaktionsschluss waren die Termine für die nächsten Treffen der Mini-Kirche noch nicht bekannt. Sie werden rechtzeitig in der Zeitung, durch Handzettel und Plakate veröffentlicht.

Kindergottesdienst

Sonntags, 9.30 Uhr, nach den Sommerferien gehts wieder los. Bis zum Advent kann der Kindergottesdienst nur 14-tägig stattfinden. Wir beginnen zusammen mit den Erwachsenen in der Christuskirche und feiern dann im Gemeindehaus weiter. Herzliche Einladung an alle Kinder und Kleinkinder (mit ihren Eltern). Leitung: Doris Roller Tel. 09071/1758

Krabbelgruppe

Donnerstags, 9.00 - 11.00 Uhr im großen Gemeindesaal.
Wir sind eine Gruppe junger Eltern, die mit ihren Kleinsten beim Spielen, Singen und Basteln Erfahrungen austauschen.
Leitung: Team

Kirchenchor

Freitags, 18.30 - 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!
Leitung: Daniel Layer

NachSpiel

Sonntag, 28. Oktober nach dem Gottesdienst
im großen Gemeindesaal.
In gemütlicher Runde werden gemeinsam verschiedene Brett- und Kartenspiele gespielt. Für ein warmes Mittagessen wird gesorgt.
Kontakt: Joerg Roller Tel. 09071/1758

Gemeindenachmittag 60+

Dienstag, 9. Oktober 2018 von 14.30 – 16.00 Uhr
im großen Gemeindesaal.
Thema: Bunter Herbstnachmittag
mit Musik, Liedern, Geschichten und Zeit für Unterhaltung.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr. Bringen Sie auch gerne Freunde und Bekannte mit. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen, diese bitte bei Frau Lang, Tel. 09072/2136 anmelden.
Falls Sie nicht mobil sein sollten, holen wir Sie gerne auch zu Hause ab und bringen Sie anschließend wieder zurück. Bitte melden Sie sich hierfür bis Dienstag, 9. Oktober bis spätestens 11 Uhr im Pfarramt, Tel. O9072/920992.

Der nächste Termin findet am Dienstag, den 4. Dezember statt.

Bastelgruppe

Dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr im großen Gemeindesaal.
Leitung: Marita Potzel, Tel. 09072/5435

Ökumenisches Frauenfrühstück

Samstag, 20. Oktober 2018, 9.00 Uhr
im katholischen Pfarrheim Gundelfingen, Riedhauser Str. 5.
Thema: Starke Frauen im Glauben
Referentin Rita Kleinle
Anmeldungen bis zum 17.10. bei Kriemhild Wahl, Telefon 09073/7358
Unkostenbeitrag € 6,--.

Arbeitslosen-Initiative Lauingen

Mittwochs, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal.
Kostenlose Sprechstunde bei Fragen zu Hartz IV und Hilfe beim Ausfüllen von ALG 2 Anträgen, vor Ort oder am Telefon.
Leitung: Hans Guttner Tel. 0174/1048920

Tanzfrauen

Wir waren lange nicht da. Es gibt uns aber noch. Wir tanzen nun in meditativer Form unter der Leitung von Margot Ertle weiter. In zwei Schnupperstunden haben wir uns kennengelernt und es soll weitergehen. Wir, das sind Frauen verschiedenen Alters, die gerne tanzen und lachen. Gemeinsam mit Frau Ertle bereitet uns das meditative Tanzen Freude.
Falls Sie sich uns anzuschließen möchten, dann kommen Sie doch einfach am letzten Donnerstag eines Monats zum Schnuppern. Wir tanzen von 16.00 bis 17.30 Uhr mit einer Pause.
Unsere Termine bis zum Jahresende sind:
30.08., 27.09., 25.10., 29.11. und 20.12.

Wir freuen uns auf Sie!
Renate Ehnle für die Gruppe der Tanzfrauen

Bibelgesprächskreis

Gesprächsabende: Themenreihe zu der Frage nach den christlichen Werten. „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist...“
Termine: **Dienstag, den 11. Sep., 9. Okt., 13. Nov. und 11. Dez.**
jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus
Vielfach wird ein „Werteverfall" oder eine „Religionslosigkeit" in unserer Gesellschaft beklagt. Auch im Blick auf den Dialog mit Migrantinnen und Migranten anderer Religionen stellt sich nicht selten die Frage nach unserem eigenen christlichen Standpunkt, den christlichen Werten und ihrer Grundlegung in der Bibel. Wir wollen zu dieser Frage entsprechende Bibelstellen lesen und im Gespräch darüber nachdenken.

Darüber hinaus bieten wir an den anderen Dienstagen (außer in den Ferien) einen Bibelgesprächskreis zu Texten aus dem Lukasevangelium und der Apostelgeschichte an. Dieser findet in Privatwohnungen statt. Treffpunkt ist um 18.40 Uhr vor der Kirche, wir bilden Fahrgemeinschaften.

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Leitung: Rainer Lüters Tel. 0172/8942994

Auffangen und Mut machen

Die Aktion 1+1 schafft Arbeit!

Haben Sie schon einmal ein Netz für Ihre Sicherheit gebraucht? Vielleicht beim Bergwandern oder für Kinder beim Trampolinspringen. Wenn Sie Artist in einer Zirkuskuppel sind oder Dachdecker hoch oben auf einem Gerüst, dann ist so ein Netz lebensnotwendig. Hier können Sie leicht in eine Situation kommen, die so nicht geplant war. Dann brauchen Sie ein Netz, das Sie auffängt.

Die „Aktion 1+1" ist auch so ein Netz. Ein Netz für Menschen, bei denen das Leben anders lief, als sie es sich vielleicht vorgestellt hatten, die in Situationen gekommen sind, in denen sie aufgefangen werden müssen. Es sind Menschen, die wegen Krankheit ihren Arbeitsplatz verloren haben, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Ausbildung nicht abgeschlossen haben, die aus ihrer Heimat fliehen mussten oder die einfach nur zu alt sind, um auf dem Arbeitsmarkt eine Chance zu bekommen.

Wer aufgefangen wird, bekommt Mut und kann neu anfangen.

Zum Beispiel Konrad F., alleinstehend, ohne Ausbildung, war lange Jahre arbeitslos, zwischendurch ein paar Aushilfsjobs. Um ihm eine feste Anstellung zu verschaffen, arbeiteten Pfarrer, Ehrenamtliche und die „Aktion 1+1" zusammen. Durch dieses Netz konnte Konrad F. von seiner Kirchengemeinde angestellt werden. Das gibt Auftrieb und Selbstvertrauen.

Oder Ansumane, der aus Eritrea fliehen musste, und Sabine, die der Tod der Mutter aus der Bahn geworfen hat. Beide machen heute eine Ausbildung. Damit dieser Schritt ins Berufsleben gelingt und Krisen gemeistert werden können, stehen ihnen Mentoren und Ehrenamtliche zur Seite, die durch die „Aktion 1+1" unterstützt werden.

Mit über 550.000 Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die „Aktion 1+1" Arbeitsplätze für 372 Personen fördern, davon 94 Jugendliche in Ausbildung, dazu noch die sozialpädagogische Betreuung bei 564 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber" und Flüchtlinge.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1" auch in diesem Jahr Menschen auffangen kann, um ihnen für ihr Leben neuen Mut zu machen.

Spendenkonto
EG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt
leitet Ihre Spende weiter!

1+1 Mit Arbeitslosen teilen

Herzliche Einladung zur religiösen Besinnung

Sonntag, 14. Oktober 2018
17.00 Uhr

Vor dem Eingangstor / Informationszentrum des Atomkraftwerkes Gundremmingen

Bitte parken Sie auf Parkplatz P3

V. i. S. d. P.: Joerg Roller, Dr.-Barbara-Renz-Weg 6, 89407 Dillingen

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

21. – 23. September 2018
Freizeit für alle aktiven Mitarbeitenden im Hühnerhof

25. September 2018
Podiumsdiskussion in Dillingen zu Wünschen der Jugend an die Politik

28. – 29. September 2018
Church-Night Dillingen – eine Nacht voller Aktionen in der Kirche

05. Oktober 2018
Wahlevent U18 Wahl in Dillingen

19. – 21. Oktober 2018
Dekanatsjugendkonvent in der Waldmühle

29. – 31. Oktober 2018
Kinder-Erlebnis-Tage im Schullandheim Stoffenried

2. – 4. November 2018
Teeniefreizeit in der Stockensägmühle bei Ellwangen

9. – 11. November 2018
Teamer-Kurs im Schullandheim Stoffenried für Mitarbeitende in der Konfirmanden- und Jugendarbeit oder solche, die es werden wollen.

11. November 2018
Regionaler Jugendgottesdienst im Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach um 18 Uhr

17. November 2018
„EJ-Update“ Fortbildungstag für alle Mitarbeitenden

24./25. November 2018
„Komm, spiel mit!“ – Unser großer Brettspieleevent in Neu-Ulm

30. November 2018
„Drive and Pray“ in Bächingen

Die Landtagswahl für Jugendliche – Podium + U18 Wahl

Jugendliche und Kinder sind die Bürger & Gestalter von morgen. Deswegen ist es wichtig, sie frühzeitig einzubinden, wenn es darum geht, die Fragen nach der Entwicklung unserer Gesellschaft zu stellen & zu beantworten. Dazu sollen mehrere Angebote im Vorfeld der Landtagswahl 2018 beitragen.

Mitteilen und ausdrücken sollen/dürfen die Jugendlichen diese Ideen und ihren Willen in der Wahlaktion **„U18 Wahl“**, organisiert vom Bayerischen Jugendring, die am **05. Oktober** auch Station in **einem Wahllokal im Evangelischen Gemeindehaus in Dillingen** haben wird.
Wählen kann man von **14 – 18 Uhr**, Begleitinformationen und Kreativaktionen sind ebenfalls im Angebot.

Im Vorfeld der Aktion können **Kinder und Jugendliche ihre Fragen & Ideen an die Politik** in einer **Umfrage** einreichen. Die findet ihr auf der Homepage unter www.ej-nu.de/deine-meinung.

Die Auswertung dieser Fragen wird am **25. September 2018** bei einer Podiumsdiskussion den Politikern der Landesebene gestellt – und die antworten.
Nähere Infos zu allen drei Aktionen auf der Website ej-nu.de

„vorbeikommen – informieren – äußern - mitmachen“

Teeniefreizeit in den Herbstferien

Wann: 2. – 4. November 2018 (für Teenies von 11 - 14 Jahren)
Wo: Stockensägmühle bei Ellwangen
Kosten: 50 Euro (jedes weitere Kind einer Familie zahlt 45 €)
für Fahrt im Kleinbus, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial

Du hast Lust auf drei Tage spannender Action, coolen Spielen im Haus und draußen? Du willst neue Leute kennenlernen? Du möchtest mal wieder was Neues ausprobieren und dich überraschen lassen? Na dann aber Hallo und her damit mit deiner Anmeldung zu unserer Teeniefreizeit!

Jetzt online informieren & anmelden!

Ab diesem Jahr kann man sich für alle Freizeiten und Veranstaltungen online anmelden. Weitere Infos gibt's in den Pfarrämtern, im Jugendbüro in Günzburg oder auf unserer Homepage unter: **ej-nu.de**
Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein!

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Dillingen
Diakon Lorenz Schuster
Martin-Luther-Platz 1, 89407 Dillingen
Tel: (09071) 794107, Mobil: (01522) 1965 342
E-Mail: dillingen@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de

Wir suchen zum 1. Oktober 2018 eine

Reinigungskraft

für unser schönes Gemeindehaus.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 3,5 Stunden.
Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an das Pfarramt.

Da fehlt doch was!

Es war ein schöner Brauch, in unserem Gemeindebrief die Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 oder mehr Jahre alt werden, zu veröffentlichen. Vielleicht gehören Sie auch zu denen, die dort nachgeschaut haben, wem von den Bekannten, Nachbarn und Freunden Sie in den nächsten Wochen gratulieren möchten?

Seit Ende Mai hat sich jedoch die Gesetzeslage geändert und eine „Datenschutz-Grundverordnung“ ist EU-weit in Kraft getreten. Aus Datenschutzgründen muss auf Abdruck dieser Information verzichtet werden. Die bisherige Widerspruchsregelung („Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie in der Liste nicht veröffentlicht werden wollen“) ist nicht mehr zulässig. Denn nach den neuen und strengeren Richtlinien des Datenschutzes ist es notwendig, für eine Nennung im Gemeindebrief eine schriftliche Erlaubnis einzuholen, dass der Veröffentlichung des Namens zugestimmt wird. Der Aufwand, die Einwilligungen abzufragen ist einfach zu hoch.

Gleiches gilt für die Nennung von Namen von Täuflingen, Brautpaaren und Verstorbenen. Für unsere Kirchengemeinde bot der Gemeindebrief hier eine Möglichkeit, miteinander Freud und Leid zu teilen. Zukünftig kann von diesen Personen bzw. den Angehörigen eine schriftliche Einverständniserklärung eingeholt werden, doch durch die Neuregelung muss in diesem Gemeindebrief darauf verzichtet werden. Im Gottesdienst werden wir „Freud und Leid“ weiterhin abkündigen und natürlich auch miteinander teilen und im Gebet bedenken.

Die neue Regelung ist in manchen Punkten sehr ärgerlich, aber der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist selbstverständlich wichtig. Darum bleibt mir nichts anderes übrig, als Sie um Verständnis für die „Lücken“ zu bitten.

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum 70./75./80. und allen weiteren Geburtstagen und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Ihre
Pfarrerin Sabine Hopperdietzel

Unser Gemeindefest

bunt
heiß
lustig
interessant
harmonisch ...
einfach schön!

Ein herzliches
Dankeschön an alle
Mitwirkende, Helfer und Besucher.